
Wohngeld - Kompaktüberblick für Familien

Diese Übersicht soll dir helfen, Wohngeld strukturiert zu beantragen und Änderungen rechtzeitig zu melden. Maßgeblich sind das Wohngeldgesetz (WoGG) und die Hinweise deiner Wohngeldstelle vor Ort.

Voraussetzungen (Kurzüberblick)

- Du bewohnst selbst Wohnraum in Deutschland (Mietwohnung oder Eigenheim - dann Zuschuss zu den Kosten der Belastung).
- Haushaltseinkommen liegt innerhalb der für deinen Haushalt geltenden Grenzen (Einkommen wird angerechnet; Freibeträge möglich).
- Keine gleichzeitige Förderung, die Wohngeld ausschließt (z. B. bestimmte BAföG-Konstellationen).
- Anzahl der Haushaltsmitglieder wird berücksichtigt (alle, die dort wohnen und gemeldet sind).

Benötigte Unterlagen (typisch)

- Mietvertrag bzw. Nachweise zu Wohnkosten (bei Eigentum: Darlehens- und Nebenkosten-Nachweise).
- Aktuelle Mietbescheinigung / Aufstellung der Kaltmiete plus kalte Nebenkosten.
- Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder (z. B. Gehaltsabrechnungen, Bescheide).
- Meldebescheinigung bzw. Nachweis der Haushaltszusammensetzung.
- Bankverbindung, Ausweis, ggf. Nachweise zu Freibeträgen (z. B. Pflege, Unterhalt).

Bewilligungszeitraum & Nachzahlung

- Wohngeld wird in der Regel für einen befristeten Zeitraum bewilligt (häufig 12 Monate). Danach: Weiterleistungsantrag stellen.
- Wichtig: Bei Bewilligung erfolgt in der Regel eine Nachzahlung ab dem Monat, in dem dein Antrag bei der Wohngeldstelle eingegangen ist.
- Zahlungen erfolgen monatlich. Änderungen können eine Neu-Bemessung auslösen.

Änderungen - sofort mitteilen

- Einkommen steigt deutlich (z. B. Lohnerhöhung ~15% oder deutlicher Mehrverdienst).
- Mietbelastung / Haushalt ändert sich (z. B. Mitglied ausgezogen/eingezogen).
- Miete erhöht sich spürbar (z. B. Erhöhung ~15%).
- Umzug / Wohnortwechsel (neuer Mietvertrag, ggf. neue Wohngeldstelle).

Vermögens-grenzen (erhebliches Vermögen)

- Wohngeld wird in der Regel nicht gewährt, wenn erhebliches Vermögen vorhanden ist.
- Praxis-Orientierung (ohne Gewähr): z. B. Größenordnungen um ca. 60.000 EUR für die erste Person plus ca. 30.000 EUR je weitere Person im Haushalt.
- Freibereiche / privilegiertes Vermögen möglich (z. B. bestimmte Altersvorsorge). Nachweise bereithalten.
- Verbindlich sind die Hinweise deiner Wohngeldstelle.

Quick-Check (zur Orientierung)

Thema	Was prüfen?
Haushalt	Wer wohnt gemeldet im Haushalt? Änderungen zeitnah melden.
Kosten	Kaltmiete plus kalte Nebenkosten (bei Eigentum: Belastungen) sauber belegen.
Einkommen	Alle Einkünfte angeben. Bei deutlichen Steigerungen Neu-Berechnung möglich.
Vermögen	Kein erhebliches Vermögen. Nachweise bereithalten.

Tipps & Links

- Zuständig: Wohngeldstelle deiner Stadt / deines Landkreises.
- Bundesportal (Formulare / Änderungen): verwaltung.bund.de -> "Wohngeld". (Suche im Portal verwenden.)
- Weitere Informationen: Verbraucherzentrale (Ratgeberseiten).

Hinweis: Diese Übersicht ist eine Orientierungshilfe und ersetzt keine Rechtsberatung. Maßgeblich sind WoGG und die Hinweise deiner Wohngeldstelle. Regelungen können sich ändern.

Notizen



Wir sind Sparhelden

Erstellt am 8.11.2025 · wir-sind-sparhelden.de

Checkliste - Unterlagen & To-dos

- Mietvertrag und aktuelle Mietbescheinigung (Kaltmiete & kalte Nebenkosten).
- Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder (aktuell, vollständig).
- Meldebescheinigung / Haushaltszusammensetzung.
- Nachweise zu Freibeträgen (z. B. Pflege, Unterhalt, besondere Belastungen).
- Bankverbindung, Ausweis-Kopie.
- Änderungen dokumentieren (Lohn, Miete, Haushaltsgröße, Umzug).
- Fristen im Blick: Weiterleistungsantrag rechtzeitig vor Ablauf stellen.

Notizen



WIR SIND
SPARHELDEN